

Nur ein starker Verband kann etwas bewegen

Kooperationspartner für den Kongress Zahnärzte 2017: der BDIZ EDI.

Das Leitmotiv des Bundesverbands der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa (BDIZ EDI) lautet: Jede Zahnärztin und jeder Zahnarzt soll nach entsprechender Fortbildung die Möglichkeit haben, in der eigenen Praxis implantologisch tätig zu sein.

Dieser Anspruch ist Programm: Der BDIZ EDI bietet seinen europaweit rund 5.500 Mitgliedern ein breites Spektrum an Wissen, Hilfestellung und Service. Kernelemente sind hochkarätige implantologische Fort-

bildungen in Verbindung mit professioneller Unterstützung in Fragen des Rechts und der privatärztlichen Abrechnung. Darüber hinaus publiziert der Verband Ratgeber zur implantatchirurgischen und -prothetischen Behandlung, zur GOZ und zum Umgang mit neuen Gesetzen.

Seit 2002 orientiert sich der BDIZ EDI zunehmend auf dem europäischen Parkett. Im Mai 2017 unterstrich er seine Vorreiterrolle einmal mehr als Partner eines zweitägigen,



deutsch-kroatischen Europa-Symposiums zu Implantologie und ästhetischer Zahnheilkunde in Dubrovnik (Kroatien). Veranstalter waren die Kroatische Zahnärztekammer (CDC) zusammen mit der Bayerischen Landes Zahnärztekammer (BLZK), der European Society of Cosmetic Dentistry (ESCD) und dem BDIZ EDI. Nach 2012 ist der BDIZ EDI bereits zum zweiten Mal Kooperationspartner des Bayerischen Zahnärztetages.

Engagement in Bundes- und EU-Politik

Der BDIZ EDI mischt sich ein, wenn es um die Honorierung zahnärztlicher Leistungen sowie um das



Highlights für implantologisch tätige Zahnärzte

Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller, Vizepräsident des BDIZ EDI, fasst zusammen, was der Bayerische Zahnärztetag 2017 für Implantologen bereithält. (Foto: © BDIZ EDI)

„Besonders interessant für Implantologen sind die Bereiche Implantatprothetik und kurze Implantate. Ein weiteres großes Thema ist der digitale Workflow. Darüber hinaus werden sich die Zahnärzte in Zukunft deutlich mehr mit älter werdenden, multimorbiden Patienten beschäftigen müssen.“

Bewahren und Fortentwickeln der Implantologie für die zahnärztliche Praxis geht. Gegründet wurde er 1989 als Reaktion auf die GOZ 1988 – einem Thema, dem er sich bis heute verschrieben hat. So hat er 2001 den Tätigkeitsschwerpunkt vor dem Bundesverfassungsgericht erstritten und gegen die Umsetzung der GOZ 2012

Verfassungsklage eingereicht. Zudem hat sich der BDIZ EDI als einziger (zahn-)ärztlicher Verband mit einem alternativen Gesetzentwurf in die Diskussion um das Antikorruptionsgesetz im Gesundheitswesen eingeschaltet. ◀

www.bdizedi.org

Kölner ABC-Risiko-Score

Der Leitfaden „Kölner ABC-Risiko-Score für die Implantatbehandlung“ wurde 2012 von der 7. Europäischen Konsensuskonferenz (EuCC) des BDIZ EDI erarbeitet. Er ist ein Werkzeug, um den Schwierigkeitsgrad einer individuellen Patientensituation präimplantologisch einzuschätzen. So soll er zur Risikominimierung der implantologischen Therapie beitragen. Dafür bewertet der Zahnarzt die vier Teilbereiche Anamnese, Lokalbefund, Chirurgie und Prothetik mithilfe eines farbcodierten ABC-Systems (Always – Between – Complex). Der Gesamt-Score wird übersichtlich visualisiert und gibt Aufschluss über die Komplexität der geplanten Behandlung.

Dieser und weitere Leitfäden sind kostenfrei erhältlich unter www.bdizedi.org > Zahnärzte > Praxisleitfäden.

Wissenschaftliche Förderung der prothetischen Zahnmedizin

Kooperationspartner für den Kongress Zahnärzte 2017: die DGPro.



Im Jahr 2010 wurde die „Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Prothetik und Werkstoffkunde e.V.“ (DGZPW) umbenannt in „Deutsche Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien e.V.“ (DGPro). Hervorgegangen aus der „Arbeitsgemeinschaft für Prothetik und Werkstoffkunde“ hatte sich die DGZPW 1951 rekonstituiert und 1990 mit der „Gesellschaft für Prothetische Stomatologie der DDR“ vereinigt.

Mittlerweile zählt die DGPro über 1.400 Mitglieder. Der Name „Deutsche Gesellschaft für Prothetische Zahnmedizin und Biomaterialien“ spiegelt bereits die Ziele und Aufgaben wider: Förderung und Ent-

wicklung der wissenschaftlichen Seite von prothetischer Zahnmedizin und Biomaterialkunde sowie die richtungsweisende Anleitung für den Praktiker. Die Organe der DGPro sind die Deutsche Zahnärztliche Zeitschrift (DZZ) und das International Journal of Prosthodontics.

Das medizinische Fachgebiet der prothetischen Zahnmedizin befasst sich schwerpunktmäßig mit der oralen Rehabilitation bei fehlenden Zähnen oder ausgeprägter Zahnhartsubstanzschädigung. Dabei deckt sie auch die synoptische Behandlungsplanung und Fragen langfristiger Betreuungsstrategien ab. Der zahnärztlichen Prothetik kommt damit eine hohe Verantwortung auf der individuellen Patienten- und auf der Populationsebene zu.

Aufgaben, Aktivitäten, Erfolge

Eine zentrale Aufgabe der DGPro ist die Ausrichtung einer wissenschaftlichen Jahrestagung, die zum

Teil in Kooperation mit wissenschaftlichen Fachgesellschaften anderer Disziplinen oder regionalen Verbänden und Zahnärztekammern stattfindet. Die Symposien der DGPro in Eisenach dienen dem Wissenstransfer von der Hochschule in die Praxis, der kollegialen Diskussion und der Erarbeitung von Richtlinien beziehungsweise Leitlinien. So entstand 2015 unter Federführung der DGPro eine erste S3-Leitlinie zu „vollkeramischen Kronen und Brücken“. Zu einem weiteren Meilenstein führten der 2013 von der DGPro erstellte Abschlussbericht zur Überprüfung der Regelversorgung gemäß § 56 Abs. 2 Satz 11 SGB V sowie Zusatzgutachten: Seit Juli 2016 sind in Deutschland ein- und zweiflügelige Adhäsivbrücken als altersunabhängige Regelversorgung zum Ersatz einzelner fehlender Schneidezähne anerkannt.

Darüber hinaus bietet die DGPro verschiedene Qualifizierungsmaßnahmen wie das Fortbildungspro-



Highlights für prothetisch tätige Zahnärzte

Prof. Dr. Meike Stiesch, Präsidentin der DGPro, fasst zusammen, was der Bayerische Zahnärztetag 2017 für Prothetiker bereithält. (Foto: © DGPro)

„Die prothetische Zahnmedizin bezieht alle mit der klinischen Versorgung zusammenhängenden biologischen, funktionellen, psychosozialen und technologischen Aspekte mit ein. Dieses weite Spektrum wird im diesjährigen Tagungsprogramm hervorragend abgebildet.“

gramm zum Spezialisten für Zahnmedizinische Prothetik („Spezialist der DGPro“) an. Zusammen mit der Akademie Praxis und Wissenschaft in der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde (DGZMK) veranstaltet die DGPro ein Curriculum Zahnärztliche Prothetik. Ein weiterer Lehrgang ist das Curriculum

zum Fortgebildeten Gutachter der DGPro. In Kooperation mit der Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald wurde der berufsbegleitende Masterstudiengang Zahnmedizinische Prothetik mit dem Abschluss Master of Science implementiert. ◀

www.dgpro.de



zahn.de – gesund im Mund

Patienten-Website der BLZK unterstützt Beratung in der Praxis.

■ Wie lese ich meine Zahnarztrechnung? Welche Rolle spielt H-Milch nach einem Zahnunfall? Wie überwinde ich die Angst vor dem Zahnarzt? Warum ist Zahnseide gut für das Gedächtnis? Fachlich kompetente, unabhängige Informationen, überraschende Fakten und viele Serviceangebote rund um die Zahn- und Mundgesundheit – so lautet das Erfolgsrezept von www.zahn.de. Die Patienten-Website der Bayerischen Landes Zahnärztekammer (BLZK) richtet sich an Menschen jeden Alters. Zudem berücksichtigt sie die speziellen Bedürfnisse in verschiedenen Lebensphasen, etwa bei werdenden Müttern, Babys, Jugendlichen und Senioren.

Die übersichtliche Navigationsstruktur, Infoboxen und eine Suchfunktion helfen bei der Orientierung. Beliebte Themen sind ganz unten auf der Seite zusammengefasst, inklusive einer allgemein verständlichen Antwort. Durch ihr Responsive Webdesign passt sich zahn.de jedem Endgerät flexibel an – egal, ob der Nutzer mit PC, Laptop, Tablet oder Smartphone auf der Seite surft.

Unterschiedliche Kanäle

Unter dem Motto „Die BLZK informiert – Ihr Zahnarzt berät“ unterstützt zahn.de das persönliche Beratungsgespräch zwischen Patient und Zahnarzt in der Praxis. Die BLZK selbst bietet eine Telefonsprech-



▲ Ob auf PC, Laptop, Tablet oder Smartphone: zahn.de bietet fundiertes Wissen und viel Service rund um die Zahn- und Mundgesundheit. (Abbildung: © BLZK)

Fundiertes Wissen in Bild, Wort und Ton

Auf zahn.de gibt es Broschüren, Audiodateien, Grafiken und Infoblätter zum kostenfreien Herunterladen. Kurze Patientenfilme befassen sich mit wichtigen Aspekten der Pflege, Vorsorge und Therapie. Das Spektrum reicht von A wie Airflow-Pulverstrahl-Methode über Implantate, Mundgeruch und Parodontitisbehandlung bis Z wie zahnfarbene Kunststofffüllungen.

stunde, die Beratung per E-Mail und ein Online-Patientenforum an. In der Zahnartztsuche finden die Patienten Praxen in ihrer Nähe in ganz Bayern. Dabei können sie gezielt nach Fachgebieten, Behandlungssprachen, Hausbesuch, Parkmöglichkeit und barrierearmem Zugang selektieren. Mit zahn.de hat die BLZK einen separaten Internetauftritt, der sich ausschließlich an Patienten richtet. ◀

www.zahn.de

Wissen ist Prävention

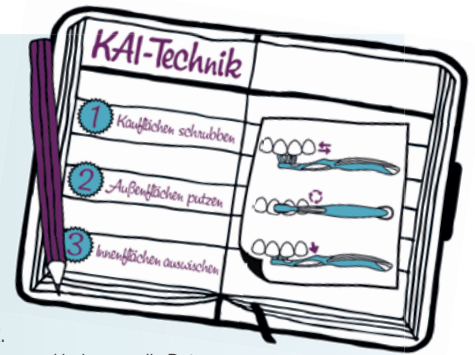
Neue Broschüren für Zahnärzte und ihre Patienten.

Kennst Du KAI?

Die BLZK bietet praktische Unterstützung für einen mundgesunden Alltag, etwa ein Faltkärtchen mit Erste-Hilfe-Tipps nach einem Zahnunfall.

Neu im Shop unter www.blzk.de ist ein Lernkärtchen zur KAI-Technik für die Reinigung der Milchzähne, das es in zwei Varianten gibt.

Kinder können es am Spiegel befestigen und haben so die Putzreihenfolge K (Kauflächen) – A (Außenflächen) – I (Innenflächen) stets im Blick.



KAI-Technik für Kinder



Kompetente Informationen von Experten

In unserer vernetzten Welt ist Wissen niederschwellig zugänglich. Doch diese Verfügbarkeit hat ihren Preis: Häufig offenbaren sich die Urheber – wenn überhaupt – erst auf den zweiten Blick. Deshalb ist es für Verbraucher oft schwierig, die Qualität und Seriosität der Quellen einzuschätzen. Dieser Entwicklung begegnet die Bayerische Landes Zahnärztekammer (BLZK) mit einer Vielzahl von Veröffentlichungen. Sie bietet eine Patientenaufklärung, die wissenschaftlich fundiert und unabhängig von Industrieinteressen ist. So unterstützt die BLZK das persönliche Beratungsgespräch in der Praxis des Zahnarztes.

Für Zahnärzte und Patienten

Broschüren, Infoblätter mit Tipps zum Ausdrucken und Anhören, Videos und individuelle Beratungsangebote – bei der BLZK können sich Menschen auf verschiedenen Wegen informieren. Ein weiterer Kanal ist www.zahn.de, das Patien-



tenportal im Internet. Der Schwerpunkt liegt jeweils auf der Zahn- und Mundgesundheit. Flyer zum Behandlungsvertrag oder zu Zahnbehandlung und Steuern runden das Spektrum ab. Einige Informationen gibt es auch auf Türkisch, Arabisch, Englisch und Tigrinya. Alle Angebote werden regelmäßig überarbeitet und ergänzt – wie kürzlich die Patientenbroschüre „Gesunde Kinderzähne“.

Die Sprache der BLZK-Publikationen ist einfach gehalten, um möglichst alle Bevölkerungsschichten zu erreichen. Die Gestaltung ist ansprechend und gut strukturiert. Die enge Zusammenarbeit mit Experten garantiert aktuelle, wissenschaftlich abgesicherte Inhalte. Gedacht sind die Broschüren vor allem als Handreichung für die Patienten, um in Ruhe zu Hause nachzulesen. Erhältlich sind die Drucksachen – auch für Zahnärzte außerhalb Bayerns – im Shop auf der BLZK-Website. Zudem können sich die Patienten auf www.zahn.de kostenfrei die PDF-Dateien herunterladen. ◀

www.blzk.de
www.zahn.de

◀ Die BLZK hat ihre Patientenbroschüre „Gesunde Kinderzähne“ neu gestaltet und inhaltlich überarbeitet. (Abbildung: © BLZK)

ANZEIGE

BESTELLSERVICE

Jahrbuchreihe 2017

Interdisziplinär und nah am Markt



BESTELLUNG AUCH ONLINE MÖGLICH



www.oemus-shop.de

Preis pro Jahrbuch
ab **49 €***

Faxantwort an **+49 341 48474-290**

Senden Sie mir folgende Jahrbücher zum angegebenen Preis zu:

(Bitte Jahrbücher auswählen und Anzahl eintragen.)

- | | | |
|-------|------------------------------------|------------|
| _____ | Digitale Dentale Technologien 2017 | 49,- Euro* |
| _____ | Endodontie 2017 | 49,- Euro* |
| _____ | Implantologie 2017 | 69,- Euro* |
| _____ | Prävention & Mundhygiene 2017 | 49,- Euro* |
| _____ | Laserzahnmedizin 2017 | 49,- Euro* |

Name/Vorname

Straße/PLZ/Ort

E-Mail-Adresse

Unterschrift

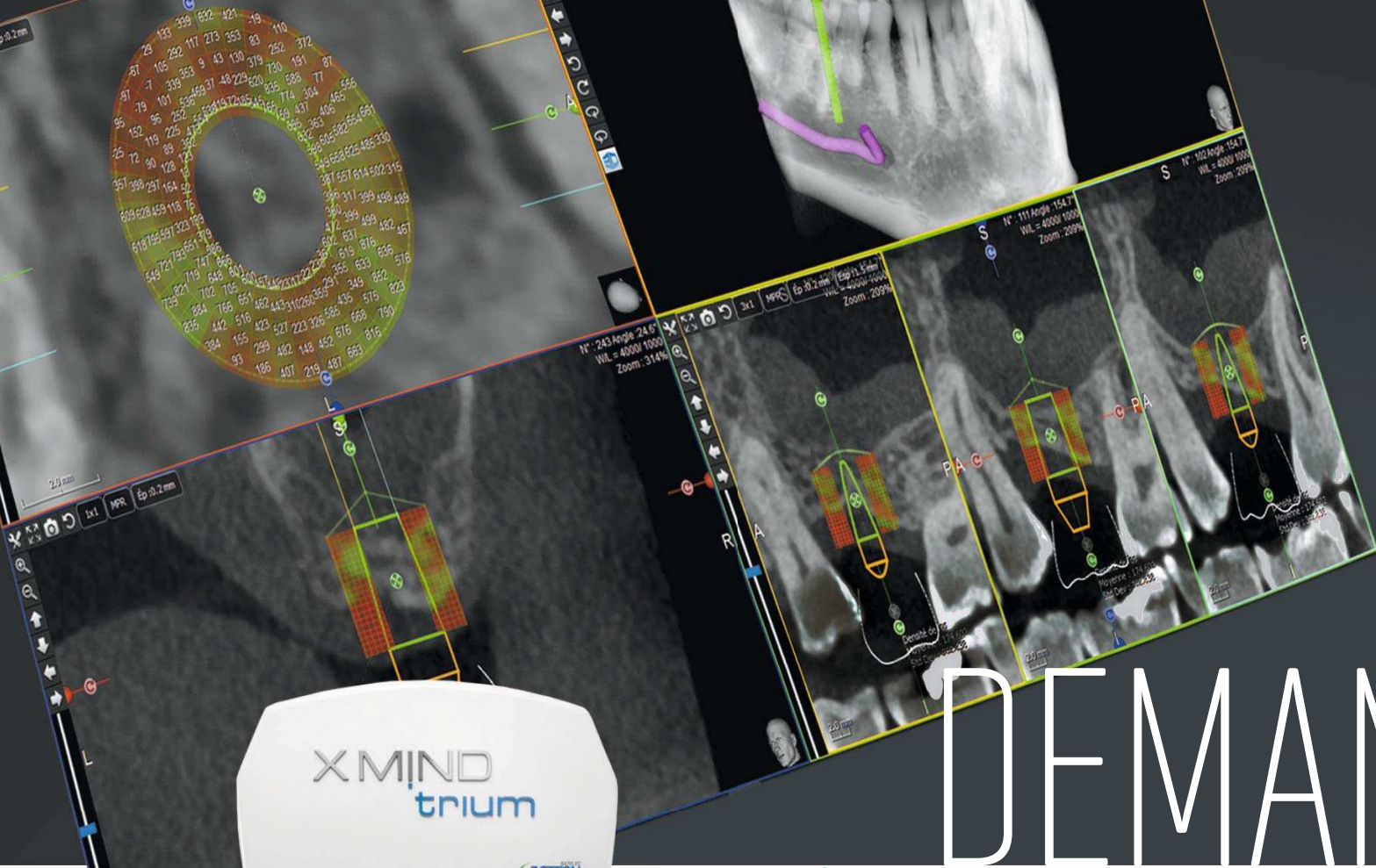
Stempel

*Preis pro Exemplar, zzgl. MwSt. und Versandkosten. Entsiegelte Ware ist vom Umtausch ausgeschlossen.

Holbeinstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland ·
Tel.: +49 341 48474-201 · grasse@oemus-media.de

OEMUS MEDIA AG

DTG 6/17



I AM DEMANDING

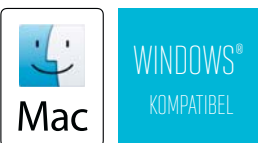


X-MIND trium

Einfach gemacht! 3D-Implantatplanung mit sofortiger Volumenmessung und Bewertung der Knochendichte

- Hochwertige Bildqualität und eine Auflösung von 75 µm
- Große Auswahl von Field-of-View-Größen (110 x 80 mm; 80 x 80 mm; 60 x 60 mm; 40 x 40 mm), die auf den Untersuchungsbereich fokussieren
- Leistungsstarker und einstellbarer Filter zur Reduzierung von Artefakten
- Vereinfachte Implantatplanung sowie eine umfangreiche und skalierbare Implantatbibliothek
- Hohe Genauigkeit von endodontischen Analysen
- Geringere Strahlendosis für größere Sicherheit von Patient und Praxispersonal
- 3D-Rekonstruktionszeit innerhalb von 29 Sekunden
- Vielseitige und intuitive 3D-Software
- Vollständiger und illustrierter Implantatbericht in weniger als einer Minute

BZ today 2017



ACTEON® GERMANY GmbH
 Industriestraße 9 | D-40822 Mettmann
 Tel.: +49 (0) 21 04 / 95 65 10 | Fax: +49 (0) 21 04 / 95 65 11
 E-Mail: info@de.acteongroup.com | www.de.acteongroup.com

ACTEON
Germany